



# Biotoppflege im Peenetal 2013

Naturpark  
Flusslandschaft  
Peenetal





## Biotoppflege im Peenetal 2013

- PEE mit eigenen Kräften Pflege auf 9,36 ha Fläche (7 ha in 2012)  
Gesamtpflegeleistung 10,35 ha, da manche Flächen 2 x bearbeitet wurden
- durch PEE finanzierte Pflege auf 47,93 ha / 13.415 €  
(40,75 ha / 10.175 € in 2012)
- Pflege durch Dritte in Abstimmung mit PEE auf 198,9 ha
- Gesamtpflege 2013 auf 256,2 ha (208,5 ha in 2012)



# Anforderungen an die Beweidung

Die Vertragsfläche ist mit Schafen und/oder Ziegen in Form einer Umtriebsweide zu beweiden. Nach Absprache können auch Ponys zum Einsatz kommen.

Die Vertragsfläche ist dazu mit mobilen Zäunen in max. 0,5 ha große Parzellen zu unterteilen. Diese Einzelparzellen sind mit einem Besatz von mindestens 50 Tieren vollständig abzuweiden; kurz und intensiv. Danach sind die Tiere um- bzw. abzutreiben.

Der Auftrieb der Weidetiere darf nicht vor dem 01.05. muss aber spätestens bis zum 15.05. erfolgen. Der Abtrieb erfolgt bis spätestens zum 15.11. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Walzen und Schleppen sowie sonstige Maßnahmen der Oberflächenbearbeitung sind nicht erlaubt.

Eine Zufütterung auf den als Weide genutzten Grünländern ist im Allgemeinen nicht zulässig. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Die Verwendung von Mineraldünger und Gülle sowie von Pflanzenschutzmitteln ist verboten.

# Anforderungen an die Pflaetechnik

- Zugmaschine:** nicht mehr als 2.500 kg Leergewicht, Doppelbereifung oder Breitreifen + Gitterräder mit Glatt- bzw. Straßenprofil (kein Ackerstollenprofil);
- Mähwerk:** Balkenmähwerke sowie Scheiben- oder Trommelmähwerke ohne Knickaufbereiter;
- Heuwender:** ≤ 200 kg
- Ballenpresse:** ≤ 200 kg
- Ladehänger:** nicht mehr als 1.250 kg Leergewicht, Niederdruckbreitbereifung mit Glatt- bzw. Straßenprofil (kein Ackerstollenprofil) oder alternativ Schleppe/Schlitten: Kufenbreite mindestens 2 x 0,3 m; beladen nicht mehr als 1.000 kg Gesamtgewicht